



**Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**
402 – 03041-1070

Hannover, 17.06.2019

Tel.: (0511) 120 – 20 90

Stellenausschreibung

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist **zum 1. April 2020** die Stelle der

Direktorin/ des Direktors der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Personalunion mit der Leitung der Abteilung A - Waldwachstum - (w/m/d)

mit Dienort in Göttingen zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Bes.-Gr. B 3 NBesO bzw. Entgeltgruppe B 3 außertariflich TV-L bewertet. Beschäftigte, die diese Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können erst nach erfolgreicher Einarbeitung und Erprobung sowie dem Vorliegen der haushalts-, beamten- bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen befördert bzw. höhergruppiert werden.

Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) ist eine gemeinsame Dienststelle der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein und zuständig für eine praxisnahe forstliche Forschung und die Beratung aller Waldbesitzarten in den Trägerländern. An den Standorten Göttingen und Hann. Münden arbeiten mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Drittmittelkräfte. Mit den zurzeit vier Arbeitsbereichen Waldwachstum, Waldschutz, Waldgenressourcen und Umweltkontrolle deckt die NW-FVA ein breites Forschungsspektrum ab. Im Mittelpunkt der Untersuchungen der Abteilung Waldwachstum stehen die waldökologischen Prozesse Verjüngung, Wachstum, Alterung, Mortalität und Zerfall, Inventurfragen und die Entwicklung von Modellen zur Planung und Simulation von waldbaulichen Strategien und Handlungsalternativen. Die Erarbeitung und Vermittlung forstwissenschaftlicher Erkenntnisse basieren auf einem umfangreichen Netz an Versuchsflächen, Naturwäldern und wiederkehrenden Inventuren. Im Verbund mit externen Partnern bearbeitet die NW-FVA zahlreiche Drittmittelprojekte.

Im nationalen und internationalen Vergleich zählt die NW-FVA zu den führenden Forschungseinrichtungen. Ihre mittelfristigen Arbeitsschwerpunkte liegen zurzeit in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, Risikomanagement, Sicherung der Rohholzversorgung, Sicherung der Biodiversität sowie Betriebliche Steuerung.

Die NW-FVA untersteht der Aufsicht der Fachministerien der Trägerländer. Ein Steuerungsausschuss übt die Fachaufsicht aus. Die Leitung der NW-FVA ist Dienst- und Fachvorgesetzte der Beschäftigten der NW-FVA.

Aufgaben:

- Leitung der NW-FVA und der Abteilung Waldwachstum sowie deren Vertretung nach außen
- Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Steuerungsausschuss, dem Aufsichtsgremium der NW-FVA, und den Fachministerien der Trägerländer
- Bündelung der Abteilungsaktivitäten und Koordination abteilungsübergreifender Projekte
- Repräsentation der Versuchsanstalt im Deutschen Verband Forstlicher Versuchsanstalten
- Personalführung und Verantwortung für das Budget der Abteilung Waldwachstum

- Planung und Koordinierung der Vorhaben in den Sachgebieten der Abteilung Waldwachstum und mit anderen Projektpartnern
- Abstimmung und Durchsicht von Versuchskonzepten und -auswertungen, Freigabe von Veröffentlichungen und Berichten der Sachgebiete der Abteilung Waldwachstum
- Fachbezogener Wissenstransfer
- Mitwirkung bei der Formulierung und Umsetzung gesetzlicher Vorgaben durch Stellungnahmen und Gutachten
- Beantragung, Betreuung und Bewirtschaftung von Drittmittelprojekten
- Eigene Forschung in ausgewählten Projekten
- Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Partnerländer sowie mit anderen Forschungseinrichtungen
- Betreuung von Studenten im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten, Doktorandinnen und Doktoranden, Gastwissenschaftlern
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahn Agrar- und umweltbezogene Dienste durch Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den Forstdienst
- Nachweis erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit durch Promotion, Publikationstätigkeit und Einwerbung von Drittmitteln
- Breite forstwissenschaftliche Expertise und die Fähigkeit Wissen zusammenzuführen
- Hervorragende Spezialkenntnisse in den Bereichen Waldwachstum, Waldbau, Waldinventur, Wachstumsmodellierung und Waldnaturschutz
- Erfahrung in der Personalführung großer Einrichtungen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Forstpraxis, anderen Verwaltungsbereichen und Institutionen sowie im Projektmanagement
- Erfahrungen im Diskurs mit gesellschaftlichen Gruppen

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Führungsstärke
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Überzeugungskraft, Entscheidungsbereitschaft, Durchsetzungs- und Motivationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur systematischen Analyse komplexer Vorgänge
- Fähigkeit zu kommunikativer Arbeitsweise und sicheres Urteilsvermögen

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, aber insgesamt in Vollzeit zu besetzen.

Das ML strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, zur Wahrung Ihrer Interessen eine Behinderung oder Gleichstellung in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich unter Az 402-03041-1070 und unter Angabe einer E-Mail-Adresse – ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte – **bis zum 31.07.2019** an das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat 402, Postfach 235 in 30002 Hannover.

Für Rückfragen zu den Fachaufgaben steht Ihnen gerne Herr Professor Dr. Spellmann (0551/69401-123) sowie für Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Herr Schütte (Tel.: 0511/120-2090) zur Verfügung.

Eingangsbestätigungen / Zwischennachrichten werden nicht versandt. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ml.niedersachsen.de/download/135511> .

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (im PDF-Format) an: Ref402-Personal@ml.niedersachsen.de